

# BRANDEIS STORES

**\$66,000 Lager von Herrenausstattungen zum halben Preis**  
Ganze Lager von 2 östlichen Großhändlern von Hemden, Unterzeug, Strümpfen, Krabatten usw.

Dies ist ein Verkauf, der tausenden von Omaha Männern tausende von Dollars ersparen wird. Diese Ausstattungen sind von bester Qualität, und werdet Ihr vielleicht das Doppelte dieser Preise zu bezahlen haben, wenn Ihr bis später in der Saison wartet.

**Regligee Hemden für Männer, werth bis zu \$2**

Viele mit Coat Schnitt—einige mit Rechkragen, zum Hemde passend; auch einige hochkragenige Hemden mit befestigten Kragen. Pulven sind einfach oder eingelegt, für

**98c**

Alle die Männer-Gürtel, werth bis zu \$1, zu **35c**



**Regligee Hemden für Männer, werth bis zu \$1**

Die Muster sind die ansprechendsten der Saison und die Materialien die populärsten aller Sommerwaaren. Jedes Hemd ist ein großer Bargain für

**49c**

Männer - Hofenträger, große Auswahl; extra **19c** speziell

## Ungeheure Posten von Männer leichtem und mittelschwerem Unterzeug

Hundert von Männer Unterhemden und -Hosen, gute Qualität—Häble oder Halbregatta—regul. Preis bis zu 75c, für **29c**

Angesehene Qualität Lisle u. Halbregatta Unterhemden u. -Hosen für Männer, in den leichteren Schwere für Sommer **50c**—werth bis \$1 für

Männer Mercerize Lisle Unterhemden, Hosen und Union-Anzüge, regulärer Verkaufspreis bis zu \$1.50 **75c** Anzug für

Alle die Männer Seiden Lisle und französische Lisle Union-Anzüge von anderem großen Kauf—Verkaufspreis bis zu **98c** Anzug für

**Männer Krabatten**  
Neue Muster—gemacht zu verkaufen bis zu 25c, jedes für **17c**

**Männer Wäschehülle**  
500 Duzend importierte Madras und mercerized tubenformige Strabatten und „4-in-hand“, werth bis zu 25c, für **9c**

**3 große Bargain-Posten von Männer-Strümpfen**  
Männer Strümpfe—Qualität **9c**  
—schwarze und farbige—alle Größen—auf den großen Bargain Tischen, das Paar für **9c**  
Männer 25c und 35c Qualität Strümpfe—schwarze und farbige—alle Größen—ein bemerkenswerther Bargain, das Paar für **15c**  
Männer Seidenstrümpfe—gemacht zu verkaufen regulär bis zu 35c ein Paar, ein großer spezieller Bargain, das Paar für **17c**

**Männer-Hemden**  
Männer-Hemden—Regligee Modelle, werth bis zu 50c—aber etwas befleckt, im **19c** Bajonet für

**Männer-Unterzeug**  
Männer Unterzeug—Halbregatta Unterzeug und Hosen, werth bis zu 50c, jedes für **19c**

Erntlinge aus. In diesem Zweide ziehen sie den Bauch betast ein, doch ihr Körper einer Vachrine gleich und nun der Luft eine Wei Trogfläche bietet.

Die Eidechsen sind bekanntlich äußerst harmlose Tierchen, wenn auch manche Leute große Furcht vor ihnen haben und sie für giftig halten, besonders die Blindschleichen. Merito aber ist nicht nur durch seine auffällige herührt, sondern auch durch giftige Eidechsen, Tiere, die aus wirklichen Giftgütern ihre verderbliche Absonderung auf den Furchenzähnen entlang in die Wundwunde ergießen. Sie sind in zwei Arten vertreten und führen den wohlklingenden Namen „Gehobema horridum“ und „S. Jespectum“. Doch Tiere gleich den Pflanzen festhocken können, weiß man von Seefoosen und anderen Meerestieren. Aber noch höhergeartete Geschöpfe teilen mit jenen dies Schicksal. Die Blutlaus, „Schizoneura lanigera“, ein bekannter sehr gefährlicher Schädling der Apfel- und anderer Obstbäume, dessen Stich treibende Entartung und Fruchtschaden hervorruft, bedeckt sich mit feinsten Wachsäden. Sie überzieht damit ihre Opfer und sitzt so fest, daß sie nur durch wiederholtes Abbürsten mittels steifer, in Kaltschmalz getauchter Bürsten entfernt werden kann.

**Ein Aprilscherz aus dem 18. Jahrhundert.**  
Im Jahre 1774 ergöhte eine deutsche Zeitung ihre Leser mit folgenden Aprilschern, den die „Pöfische Zeitung“ in Berlin am 8. April des genannten Jahres nachdruckte, ohne die Quelle zu nennen und wohlfeillich, ohne den Witz zu erkennen: „Anweisung, wie man die sogenannten bunten, himmelblauen, rosafarbenen, blau, grün und roten Hüner selbst an- und ausziehen könne. Erstlich um sowohl der Gähne als der Hüner ihrer Einbildung eine gewisse Richtung auf eine ungewöhnliche Farbenmischung zu geben, muß man denjenigen Bezirt, in welchem das Hühnerhaus befindlich, und wo die Hüner herumlaufen, mit lauter bunten Farben bemahlen und aufstreichen, sodann bin und wieder in dem Hof himmelblau, grün, rot, gelb, rosafarb, blau usw. angestrichen Bretterstücken hinstellen, damit, wenn die Hüner die Hüner bucken oder treten, sie überall dergleichen Farben vor sich sehen, wodurch dann zu geschehen pflegt, daß selbst die Eier, welche die Hüner legen, buntfarbig ausfallen. Den Eiern, welchen Eyer zum Brüten untergelegt werden, muß man solche erst buntfarbig bemahlen und das Nest ringsum mit dergleichen buntembemalten Bretterstücken umgeben, auch anstatt des Heues lieber gefärbte Papierstücke unterlegen. Wenn nun die jungen Hüner ausgebrütet und etwa drei Wochen alt sind, muß man ihnen die Federn und Flügel an verschiedenen Orten des Körpers, und so auch die Beine, Krallen und Schnäbels hinters des Tages mit Alaunwasser bestreichen, und damit so lange, bis sie in der Größe ausgewachsen sind, fortfahren, doch kann man schon vor der Zeit anfangen, ihnen alle zwei Tage, wenn das Alaunwasser abgetrocknet, die Schnäbels und Beine mit dergleichen Farbe zu bestreichen, wie man sie gern haben wollte. Was nun die Farben selbst anbelangt, so nimmt man hierzu die nehmlichen Farben wie in anderen Säden, nämlich Cochenille, Berliner Blau, Indigo, Krepp, Grünspan usw. und bedient sich eines Haarpinsels. Uebrigens kommt es auf die Einbildungskraft des Liebhabers an, die Hüner so buntfarbig und anmutig wie möglich zu bemahlen, und man zweifelt nicht, daß man hierinnen etwas außerordentliches zu Stande bringen könne. Ein Hof mit solchen himmelblauen, rosafarbenen, selabongrünen, incarnatfarbenen, gelben, Hühnern muß in der That ein prächtiges Schauspiel für die Augen sein. Ob nun auch bei den Ochsen, Kühen, Kalbern, Schweinen, Ziegen, Böden, Gänfen, Tauben, Enten, Hunden und Katzen nicht das nehmliche Spiel der Natur anzubringen wäre, läßt man einem jeden zur eigenen Unter-suchung anheimstellen.“

## Vinoleum zu reduzierten Preisen

**Samstag Spezialitäten**

Glanzende Auswahl von Mustern in kurzen Längen und Posten von vollen Rollen in Drop Mustern—alle Standard Fabrikate.

\$1.65 Ein Grad eingelegt Vinoleum in vollen Rollen, groß genug, in irgend ein Zimmer zu passen, **\$1.25**  
\$1.50 und \$1.95 gutes eingelegt Vinoleum kurzer Längen, speziell, Quadrat Yard **75c**  
\$1.75 schwerer 4-Zoll Kort-Eding, volle Rollen von Müller **\$1.00**  
60c Bloch bedruckte Vinoleums, 9 Fuß breit, **38c und 45c** speziell, Quadrat Yard  
80c Bloch bedruckte Vinoleums, 12 Fuß breit, speziell, Quadrat Yard **55c**

**Kredit Notiz:** Wir offerieren die Hilfe unseres Kredit-Departments Zahlungen können nach Eurem Belieben arrangiert werden. Höret nicht, von diesem Vorsichtige Gebrauche zu machen.

## Orchard & Wilhelm

Die Steuer-Frettden an der Arbeit.  
Das System der C. N. F. & B. Eisenbahn Steuern halber unter die Lupe genommen.

(Aus dem Iowa Staats-Anzeiger)  
Zwei Anwälte von Council Bluffs, Ia., haben die Thatsache zu Tage gefördert, daß die Chicago, Rock Island und Pacific Eisenbahn, die Begehr durch Volk County hat, seit fünf Jahren gewissen, rechtmässigen Steuern in besagtem County aus dem Wege gegangen ist, oder die Zahlung derselben mittels irgendwelcher Kniffe vermieden hat. Der Gesamtbetrag der Steuern, welche genannte Bahngesellschaft Volk County schuldet, soll sich auf \$15,000,000 belaufen. Diese Enthaltung hat nicht allein in Volk County, sondern im ganzen Lande eine Senation unter den Staats-, County- und Stadtbehörden hervorgerufen, sondern es scheint, daß auch die anderen durchlaufenden Bahngesellschaften die Steuern schuldig geblieben sind.

Nach den Enthüllungen der Council Bluffs Anwälte Robinson G. Nixie und George S. Wright hat sich die Volk County Superior-Behörde nach Entgegennahme des Hatzbestandes gezwungen, einen vielmehr verpflichtend gefällten, einen Vergleich mit den beiden Anwälten abzuschließen, nach welchem dieselben die rückständigen Steuern einzutreiben haben gegen eine Vergütung von 40 Prozent.

Nun hat aber das Obergericht schon in mehreren vorhergehenden Fällen ein Urtheil dahin gefällt, daß das Eingehen derartiger Abmachungen nicht bindend sei. John N. Holloran, Anwalt der Superior-Behörde, ist aber gerade entgegenge-setzter Meinung und begründet seine Auffassung damit, daß das County ein gesetzliches Recht habe, alle Steuern, die widerrechtlich oder in betrügerischer Absicht zurückgehalten wurden, gerichtlich einzulagern und Körperhaftungen oder einzelne Personen zwingen kann, solche zurückgehaltenen Steuern an die betreffenden County-Schatzämter zu zahlen. Der County-Schatzmeister soll gezwungen sein, in solchen Fällen, wenn nöthig, gerichtlich einzulagern, innerhalb fünf Jahre, wenn er von solchem Vorkommnis Kenntnis hat.

Die Rock Island Eisenbahnbeamten sind der Ansicht, daß wenn ihre Gesellschaft dem County \$15,000,000 schuldet, dann sind sie nicht die einzige Bahngesellschaft in diesem und anderen Counties, denen Nehmliches bevorsteht. Im großen Ganzen betrachten sie es als eine Spekulation, durch die sich einige Advokaten zu bereichern suchen. Thatsächlich würden den besagten zwei Anwälte \$6,000,000 zufallen, wenn sie die \$15,000,000 eintreiben könnten.

Wie aus den Angaben der Bahngesellschaft hervorgeht, ist die Chicago, Rock Island & Pacific Eisenbahngesellschaft die finanzierende Körperschaft, inforportiert in Iowa, die den größten Theil der Aktien der Rock Island & Pacific, der Rock Island & Gulf und andere inforportierte Interessen des Rock Island Systems einschließt. Die Hauptkörperschaft, und die Aktieninhaber sind nur individuell in der Korporation interessiert. Die sogenannte „Goldring“ Company, die nur eine finanzielle Organisation ist, soll nun diejenige sein, die versäumt hat, Steuern auf die Aktien zu zahlen. Die Aktieninhaber jedoch, wo immer dieselben wohnen, müssen Steuern an den Aktien, die sie besitzen, zahlen, und wenn solche bezahlt sind, dann kann Volk County diese Steuern nicht zweimal verlangen. Es sei denn, daß solche Aktieninhaber in Volk County wohnen, und dieses nicht bei der Steuer-abhängung angeführt haben.

Wie die Hauptbeamten der Bahn anführen, soll Volk County die \$15,000,000 erhalten, wenn es

## Großer Ball

... des ...  
**Concordia Damenvereins**  
Sonntag, 11. Mai, im Deutschen Hause  
Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen.  
Das Komite.

## Großer Ball

beranfalet vom  
**Landwehr-Frauenverein**  
Samstag  
den 10. Mai 1913  
In der Krants's Halle  
Union Musik. Eintritt 25 Cents. Alle Freunde sind eingeladen.  
Das Komite

## Orpheum Clothing Co.

1511 Harney Straße  
**Frühjahrs-u. Sommer-Anzüge**  
ursprünglich nach Maß angefertigt für \$25 bis \$30, für **\$12.50 und \$15**  
Wir besorgen Reinigen und Aufbügeln.  
dazu berechtigt ist, und dann brauchen die Bürger Jahre lang keine Steuern mehr zu zahlen. Das ist natürlich so zu verstehen, als, holt sie end, wir werden uns schon bereit finden.

Die allgemeinen Ansichten in dieser Kontroverse gehen so weit auseinander, daß es schwer fällt, einen klaren Einblick zu erlangen. Es läßt dahingestellt, ob es überhaupt zu einem entscheidenden Schritt kommen wird, trotz der laufenden riesigen Summe.

**Accordion Side Boy u. Sunburst**  
Kleine überlegene, einfache und Noor Kum.  
Färben und Reinigen eine Spezialität.  
**Ideal Pleating Co.**  
Ueber 107 und 16. Straße.  
Zimmer 200, Tougl Block, Omaha

**CARRIE J. BURFORD**  
Fusspflege und Nagelpflege  
Telephon No. 4567 Jim. 622 Wagner Bldg

**Spezielles für die Hausfrau**  
Nichts macht ein Heim angenehmer, wie ein gutes, launisches Bett. Gestatten Sie, daß wir Ihnen eine Matraxe auf Bestellung herichten; wir garantiren, daß sie und verlangen nur einen angemessenen Preis. Ferner renoviren wir Bettfedern und arbeiten Matraxen um.  
**OMAHA PILLOW CO.**  
1721 Cuming Str. Tel. Doug. 2467

**KRUG THEATER**  
Mittwoch 7:30 — Abends 8:15  
THE MARLINGS OF PARIS  
Edna Bonnesque  
Tägliche 10c Matinee für Damen

**Orpheum**  
Mittwoch 7:15 — Abends 8:15  
Hörke: Galters 10c, beste Seite 25c bis auf Samstag und Sonntag  
Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

**Deutschland-Reise**  
W. E. BOCK Agent  
1721 Cuming Str. Omaha

**Tanzkränzchen der Concordia.**  
Der Damenchor Concordia veranstaltet am Sonntag Abend, den 11. Mai, im Deutschen Haus ein Tanzkränzchen, worauf er jetzt schon seine vielen Freunde aufmerksamer macht. Daß man sich im Kreise der Concordia-Damen gut amüsiert, ist ja allbekannt, weshalb der Verein auf starken Besuch rechnen darf.

**Omaha Getreide-Markt.**  
Omaha, 9. Mai.

Winter Weizen—	Nr. 2, 84—85c
	Nr. 3, 83 1/2—84 1/4c
	Nr. 4, 80 1/2—83c
Frühjahrsweizen—	Nr. 2, 83—83 1/4c
	Nr. 4, 80—82c
Duram Weizen—	Nr. 2, 85—85 1/2c
	Nr. 3, 84—84 1/2c
Weißes Korn—	Nr. 2, 55 1/2c
	Nr. 3, 55—55 1/4c
	Nr. 4, 54—54 1/2c
Gelbes Korn—	Nr. 2, 54 1/4c
	Nr. 3, 53 3/4—54c
	Nr. 4, 52 1/2—53 3/4c
Korn—	Nr. 2, 53 3/4—54c
	Nr. 3, 53 1/4—54c
	Nr. 4, 52 1/2—53c
Standard Hafer 33 3/4—34c	Nr. 3, 33 1/4—33 1/2c
	Nr. 4, 32 3/4—33c
Hafergerste 50—60c	Nr. 3, 50—50c
Ruttergerste 41—46c	Nr. 2, 57 1/2—58c
Roggen—	

**Achtung, Hausfrauen!**  
Alle Sorten frische Früchte und Gemüse

Gute Kochäpfel, das Ped,	30c
Feine Schäpfel, das Ped,	40c
Annanas, das Stück,	10c
C. C. Corn Flakes, 2 Pakete,	15c
Feinste Landbutter,	30c

**Lynam & Brennan**  
Tougl. 6096. 16. & Dorcas Str.

**Allerlei für's Haus.**  
Kämme aus Eisenblech, Zelluloid und Schilbspatt reinige man niemals mit Wasser und Seife, sondern bürste sie täglich möglichst gut aus, um sie alle 2 bis 3 Wochen mit einer kleinen in Benzin (feuertgefahrlich) getauchten Bürste zu säubern. Man streicht stets die Zinken herunter und wischt, sobald alle Schmutzteile entfernt sind, die Kämme mit einem weichen Tuch wieder glänzend. Die Arbeit darf nicht bei brennendem Licht vorgenommen werden. Wenn an Waschbecken von Porzellan, Steingut oder Emaille Schmutz oder Fettreste sich angesetzt haben, bespült man ein hartes Tuch, taucht es in Salz und reibt hiermit die Geschirre ab. Sie werden durch diese Art der Reinigung schneller geblüht, als mit Soda und Seife.  
Die Stanio-Kapseln von Weinfasschen lassen sich sehr gut nach verwenden, wenn man sie sorgsam abtrocknet, so daß sie ganz trocken sind. Man füllt sie über den Zwischenraum von Petroleumlampen, um das Verhauchen des Dochtes zu verhindern. Auch Stiermilch, die im Reichter nicht festhalten, füllt man in die Kapseln, die man bequem darin festdrücken kann, falls sie zu voll sind. Reste von Stearin- und Wachskerzen

**Paraffinölflecke lassen sich auf Partettfußböden ziemlich leicht entfernen, wenn man sie einige Zeit mit einem Brei von gebranntem Magnesia und Benzin bedeckt. Letzteres löst das Paraffinöl und dieses zieht dann in die trodnende Magnesia ein, während der Fußboden leer wird. Nöthigenfalls ist das Verfahren zu wiederholen.**

**Lernen der Natur.**  
Werkwürdige Eigenschaften einer Anzahl von Tieren.  
Die Natur gefäßt sich in Widersprüchen. So gibt es in Australien, Brasilien und Afrika Fische, die — ertrinken können. Das liegt an ihren Schwimmblasen. Diese stehen, während sie bei der überwiegenden Mehrzahl ihrer Artgenossen geschlossen sind, mit der Luft — ebenso wie die Lungen — in Verbindung. Ein in Süd-europa heimischer Molch (Uperlepes fuscus) hat gar kein besonderes Atmungsorgan, sondern atmet durch die Haut, während die übrigen Molche (Salamandrinae) im Jugendzustande durch Kiemen und, wenn sie ausgebildet sind, durch Lungen atmen. Eine Art Giftnatzen mit Furchenzähnen und prächtigster Färbung, die ihr Verbreitungsgebiet zwischen den Wendekreisen haben, aber den Laten wenig oder gar nicht betannt sind, Schwimmen mit ihrem vortrefflich dazu gebauten Körper außerordentlich ge-wandt im Wasser. Das merkwürdigste Tier hat den Namen Seeschlange, ist aber nicht mit dem fabelhaften Namensgenossen, der seit dem seligen Laodlon „alle Jahre wiederkehrt“ zu verwechseln. Auf Sumatra hat man in neuerer Zeit — ein Gegenstück zu den fliegenden Fischen — auch fliegende Schlangen festgestellt. Diese sonderbaren Amphibien leben auf Bäumen und bewegen sich dort, auf dem Bauche kriechend, fort; wenn sie aber zur Erde wollen, so fliegen sie die Reste von einem schwachen Affe im

**Frank Svoboda**  
Schildt Kaufmann von MONUMENTEN in den Vereinigten Staaten  
1215-25 13. Straße Omaha, Neb.